

## Medizin-Meteorologie im historischen Nordsee-Kurpark Wyk auf Föhr

Die Medizin-Meteorologie wird heutzutage als Grenzwissenschaft zwischen Humanmedizin und Meteorologie verstanden. Sie beschäftigt sich mit den Beziehungen und Einflüssen atmosphärischer Umweltbedingungen auf den menschlichen Körper. Im Vordergrund stehen dabei die **Wirkungen auf Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden**.

Diesbezüglich werden vier Wirkungskomplexe unterschieden:

- thermisch (physiologische Wärmeempfindung),
- photoaktinisch (Strahlungsvorgänge),
- lufthygienisch (Zusammensetzung der Atmosphäre),
- neurotrop (auf das Nervensystem wirkend)

Die Medizin-Meteorologie fügt Erkenntnisse aus beobachtenden physiologischen Studien, Wettersimulationen in Klimakammern sowie statistischen Auswertungen vorhandener Daten **interdisziplinär** zusammen.

Medizin-meteorologische Vorhersagen sind heute vor allem in Form von Warn- und Informationsdiensten für von Wetterföhrigkeit beziehungsweise anderen wetterbedingten Beeinträchtigungen betroffene Menschen (zum Beispiel Föhnwind) oder Allergiker (wetterbedingte Allergenkonzentration) hilfreich.

### Historisches

Der Mensch beschäftigte sich schon sehr früh mit den Zusammenhängen zwischen Organismus, Ökosystem und Atmosphäre. Die ersten überlieferten biometeorologischen Hinweise stammen aus dem 4. Jahrtausend v. Chr. Später – im 5. Jahrhundert v. Chr. – widmete sich auch *Hippokrates* in seiner Schrift „Luft, Wasser, Lage“ diesem Themenbereich. Der Begriff „Klima“ wurde dann 1845 von *Alexander von Humboldt* geprägt – mit seinem Sinn für Gesamtzusammenhänge entdeckte er den anthropogenen Klimawandel.



Übersichtskarte Nordsee-Kurpark (mit Nordsee-Kurhof (in grau), erstellt in den 1990er Jahren (Privatarchiv Winfried Prinzen)

### Der Nordsee-Kurpark Wyk auf Föhr

Die ersten systematischen Wettermessungen auf der Nordseeinsel Föhr, am Wyker Südstrand, wurden durch *Georg Weigelt* sen. seit 1857 durchgeführt. *Gustav Hellmann* (Leiter des Königlich-Preußischen Meteorologischen Instituts) war der Meinung, dass „**die Insel Föhr das wärmste Winterklima Deutschlands besitzt**“ und ließ eine offizielle meteorologische Beobachtungsstelle in Wyk einrichten. Diese wurde 1887 in Betrieb genommen und bis 1937 von *Georg Weigelt* jun. geführt.

Im Jahr 1899 wurde „*Dr. Gmelins Nordsee-Sanatorium*“ im Geist der Lebensreformbewegung gegründet. Das Hauptgebäude im Jugendstil stammt von *August Endell*, der Kurpark mit mediterranen Pflanzen und Gehölzen wurde ab 1901 angelegt von *Wilhelm Bülow*. Zur **Klimatherapie** befanden sich im Kurpark ein Luftbad und drei Liegehallen. Hier verbrachten die Kurgäste täglich mehrere Stunden auf Liegestühlen um ihr Immunsystem in der gesunden Nordseeluft zu stärken.

*Dr. Karl Gmelin* und *Dr. Carl Häberlin* gründeten im Jahr 1926 die Bioklimatische Forschungsanstalt, welche 1935 in den Deutschen Wetterdienst (DWD) übernommen wurde. Es folgte die Einrichtung einer Medizinisch-Meteorologischen Forschungsstelle unter *Dr. Walter Leistner* und deren Auflösung im Jahr 1971. Seit 1994 ist der Nordseekurpark im Besitz der Stadt Wyk. Eine

Revitalisierung wird seit 2019 durch den Nordsee-Kurpark e.V. angestrebt.

### Aktuelles

Nach über 50 Jahren konnte 2021 eine medizin-meteorologische Messstation im Nordsee-Kurpark wiedereröffnet werden. Diese (Foto unten) liefert nun regelmäßig Daten unter anderem zu Windrichtung, Luftdruck, Feinstaub, Luftqualität und UV-Index.

Dem Nordsee-Kurpark e.V. gelang 2022 eine Kooperation mit dem DWD. Die über Jahrzehnte in Vergessenheit geratene Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst auf Föhr wurde mit der Inbetriebnahme der Bioklimatischen Messstation im Kurpark 2021 wieder aufgenommen.



Medizinisch-meteorologische Messstation im Nordsee-Kurpark (Foto: O. Kyas)

Für das Jahr 2023 wird eine Dauer Ausstellung im Dokumentationszentrum des Parks zu den Themen Klimawandel, Klimatherapie, Medizin-Meteorologie, Bio-Klima angestrebt.

Medizin-Meteorologie und Klimatherapie

Die Ermittlung von Wetter- und Luftqualitätsdaten mit Auswirkung auf den Organismus ist dort am sinnvollsten, wo sich Menschen (längere) Zeit aufhalten. Deshalb werden solche Messungen nicht nur an stark befahrenen Kreuzungen, sondern auch zum Beispiel in Sportstätten und Parks durchgeführt.

Auf Basis dieser Messergebnisse sind Informationen für Allergiker und auch klimatherapeutische Empfehlungen möglich. Mit der heutigen bioklimatischen Messstation wird die Arbeit von *Dr. Gmelin* und der später von ihm

# Therapie aktuell

gegründeten Bioklimatischen Forschungsanstalt fortgeführt. Sie bietet Besuchern die Möglichkeit, ihren Aufenthalt im Kurpark bewusst auf die Bedürfnisse ihres Körpers abzustimmen.

*O. Kyas*

*Othmar Kyas*  
Vorsitzender Nordsee-Kurpark e.V.  
Fasanenweg 4  
25938 Wyk  
E-Mail: [ok@nordsee-kurpark.org](mailto:ok@nordsee-kurpark.org)

**Weiterführende Informationen:**

Biowetter: [www.nordsee-kurpark.org/bio](http://www.nordsee-kurpark.org/bio)

Bildband: [www.nordsee-kurpark.org/bildband](http://www.nordsee-kurpark.org/bildband)  
Audioguide: [www.nordsee-kurpark.org/audioguide](http://www.nordsee-kurpark.org/audioguide)  
Unterstützen: <https://nordsee-kurpark.org/spenden/>

**Quellen:**

*Kyas, O* (Hrsg.): Der Nordsee-Kurpark. Husum Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG (Husum 2022)  
[www.nordsee-kurpark.org](http://www.nordsee-kurpark.org)